

Betriebskrankenkasse
Freudenberg
69465 Weinheim



31. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 1998

Artikel I

Inhalt des 31. Nachtrages

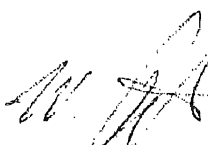

Der § 13 i Zusätzliche Leistungen gemäß § 11 Abs. 6 SGB V wird wie folgt geändert:

- (6) Nicht zugelassene Leistungserbringer – ambulante psychotherapeutische Behandlung
4. Die Erstattung der Kosten erfolgt in Höhe der vom Behandler abgerechneten Kosten, maximal jedoch in Höhe der von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung veröffentlichten Eurowerte des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Zur Erstattung der veranlassten Leistungen sind die spezifizierten Rechnungen im Original vorzulegen. In Einzelfällen kann gegen Vorlage einer entsprechenden Abtretungserklärung eine Zahlung an den Leistungserbringer erfolgen

Inkrafttreten

1. Der Verwaltungsrat hat diesen 31. Satzungsantrag am 16.12.2016 beschlossen.
2. Der 31. Nachtrag zur Satzung vom 01.01.1998 zu § 13 i tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Weinheim, 16.12.2016



Walter Petryk
Alternierender Vorsitzender
des Verwaltungsrates
der BKK Freudenberg
(Versichertenvertreter)

Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat am 16. Dezember 2016 beschlossene 31. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 28. Dezember 2016
213 – 59113.0-3340/97

Bundesversicherungsamt

Im Auftrag

